

FREIGRENZE ADE!**Bundessparte Handel erleichtert**

WIEN. „Die EU-Mitgliedsstaaten haben jahrelang zugesehen, wie stationäre und lokale Onlinehändler einem ruinösen Wettbewerb aus China ausgesetzt wurden“, sagt Iris Thalbauer, Geschäftsführerin der Bundessparte Handel in der WKÖ, in Bezug auf die Mehrwertsteuer-Freigrenze von 22 € für Kleinsendungen aus Drittstaaten. Umso erfreuter ist man bei der Wirtschaftskammer nun darüber, dass die Regierung eben die Freigrenze vorzeitig abschaffen will.

Steuerpflicht ab 2020

Ab 2020 – also ein Jahr eher als geplant – sollen Pakete unter 22 € aus Drittstaaten wie China oder den USA dann nicht mehr abgabenfrei, sondern einfuhrumsatzsteuerpflichtig sein.

Für Thalbauer ist die Entscheidung „ein wichtiger Erfolg für den österreichischen Handel und das stärkt die heimischen Betriebe im Wettbewerb mit ausländischen Onlinegiganten außerhalb der EU“.

Um das Problem der Unterdeklarierung der Warenwerte beim Direktversand aus dem Drittland zu lösen, fordert die Bundessparte Handel zudem, die Kontrollen bei der Zollüberprüfung zu erhöhen. (red)



© Panthermedia.net/Pawpixel

Tengelmann auf Reduktionskurs

Der deutsche Mutterkonzern von Obi und KiK plant große Einschnitte bei der Konzernholding: 250 Stellen weniger.



© Tengelmänn

MÜHLHEIM/RUHR. Durch den Umbau werden „die meisten der rund 250 Stellen“ in der Konzernzentrale in Mülheim an der Ruhr wegfallen, wie der Konzern am vergangenen Dienstag verlautete. Das Familienunternehmen Tengelmänn kündigt damit eine drastische Verkleinerung an.

Mit diesem Schritt drückt der neue Tengelmänn-Chef Christian Haub dem Konzern erstmals auch nach außen sichtbar seinen Stempel auf. Er hatte die Leitung des Familienunternehmens übernommen, nachdem sein älterer Bruder Karl-Erivan Haub im vergangenen April auf einer Skitour in der Schweiz spurlos verschwunden war.

Weniger Aufgaben

Mit der Verschlinkung reagiere das Unternehmen auf die Veränderungen im Beteiligungsportfolio – etwa durch den Verkauf der LEH-Kette Kaiser's Tengelmänn. Die Menge der Aufgaben habe abgenommen: „Was wie

eine Zäsur wirkt, stellt die folgerichtige Fortschreibung der Unternehmensgeschichte in die Zukunft dar“, so Haub.

Beschäftigungsgarantie

Das Unternehmen wolle den Schritt sozialverträglich gestalten. Haub kündigte gleichzeitig eine neunmonatige Beschäfti-

gungsgarantie für alle Mitarbeiter der Holding an.

Unter der Leitung von Christian Haub soll die Holding künftig vor allem strategische Aufgaben für Tengelmänn übernehmen, zu dem neben dem Textildiscounter KiK und der Baumarktkette Obi mehr als 80 Beteiligungen an Start-ups gehören. (APA)



© response/Matthias Duschner

”

Was wie eine Zäsur wirkt, stellt die folgerichtige Fortschreibung der Unternehmensgeschichte in die Zukunft dar.

Christian Haub
Tengelmänn

“